

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 2.6 „Maßnahmen des Bodenschutzes“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine\*n

## Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.11.2021 und ist für die Dauer von 32 Monaten befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

### Ihre Aufgaben:

Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS) sind ubiquitär in der Umwelt nachweisbar. Besonders in Böden und Grundwasser steigt die Anzahl von Schadensfällen. Aufgrund der Komplexität der Stoffgruppe und ihrer besonderen Eigenschaften ist der Umgang mit verunreinigten Böden eine Herausforderung. Ziel dieses Projektes ist es deshalb, wissenschaftsbasierte gesetzliche Regelungen für den Umgang mit PFAS-Verunreinigungen in Böden vorzubereiten.

Konkret erarbeiten Sie in einem Team ein umfassendes Bewertungskonzept für die Stoffgruppe PFAS in Böden. Dazu binden Sie nationale und internationale Expertinnen\*Experten ein. Ihre Aufgabe umfasst die Ableitung von Vorsorgewerten, sowie Prüf- und Maßnahmenwerte für den Pfad Boden-Pflanze und den Pfad Boden-Grundwasser gemäß Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung. Dazu sind bestehende Daten zusammenzutragen und gemäß dem erstellten Bewertungskonzept auszuwerten. Sie dokumentieren die Ergebnisse für den anschließenden Gesetzgebungsprozess und stellen Ihre Ergebnisse national sowie auf EU-Ebene und im internationalen Umfeld vor.

### Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften, vorzugsweise der Agrar-, Forst- oder Ernährungswissenschaften, Geoökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Eine Promotion ist von Vorteil. Sie verfügen über gute chemische Grundkenntnisse und haben sich idealerweise in Ökotoxikologie vertieft. Sie kennen sich in der Risikobewertung von Stoffen und zum Verhalten von Stoffen in der Umwelt, v. a. in Böden aus.

Sie haben idealerweise bereits an einer wissenschaftlichen Fragestellung zu PFAS gearbeitet und scheuen sich nicht, mit komplexen Sachverhalten umzugehen. Sie können umfassende Arbeitspakete koordinieren und verfügen über weitreichende Kenntnisse im Projektmanagement – möglichst von wissenschaftlichen Projekten. Sie besitzen eine sorgfältige, gründliche, selbstständige Arbeitsweise und starke Lösungsorientierung. Es fällt Ihnen leicht, sich mit anderen Forschungspartnern zu vernetzen. Zusätzlich bringen Sie die Bereitschaft mit, Bachelor- und Masterarbeiten zu betreuen.

Sie sind kontaktfreudig und offen. Für Ihre zukünftige Tätigkeit im Umweltbundesamt bringen Sie Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit. Ihr Englisch ist verhandlungssicher.

**Unser Angebot:**

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: [www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba](http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba).

**Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)**

**Bewerbungen von Beamtinnen\*Beamten werden im Einzelfall geprüft.**

**Kenn-Nr.: 6/IIFT/21**

**Bewerbungsfrist: 24.06.2021** (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Annegret Biegel-Engler unter 0340 2103-2074.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an [bewerbung@uba.de](mailto:bewerbung@uba.de). Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: [www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung](http://www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung)